

Medienmitteilung

Jubelstimmung bei 41 Diplomanden der Hotelfachschule Thun

Thun, 7. Dezember 2015 – Der 4. Dezember 2015 wird den 41 Absolventinnen und Absolventen des Diplom-Studiengangs der Hotelfachschule Thun noch lange in bester Erinnerung bleiben. An der Diplomfeier in Thun durften sie nach zweieinhalbjährigem beziehungsweise dreijährigem Studium das begehrte Diplom in Empfang nehmen und sind ab sofort berechtigt den Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» zu tragen.

Ein offener Geist und Sinn für Veränderungen sollen die berufliche Zukunft prägen

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete die 52. Diplomfeier in feierlichem Rahmen und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zu ihrem Erfolg. Er betonte, dass mit einem offenen und unbegrenzten Geist Ideen zum Fliegen kommen und ermunterte den Kadernachwuchs offen zu denken und die Dinge immer wieder neu mit einer kritischen Aussensicht zu beurteilen und weiterzuentwickeln. „Vermeiden Sie es, zu stark in eine Komfortzone zu kommen, denn diese macht Sie träge. Träge für Veränderungen, welche Sie in Zukunft fordern aber auch weiterbringen werden,“ so Näpflin.

Der erste und letzte Eindruck ist entscheidend

Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun, sprach den Diplomandinnen und Diplomanden seine Anerkennung für die hervorragenden Leistungen während des Studiums aus und dass sie mit berechtigtem Stolz ihr Diplom entgegennehmen können. Er verglich die Studienzeit mit einer Wanderung, die mit grosser Hoffnung und vielen Erwartungen begann, von Höhen und Tiefen geprägt war und deren Ziel nun erreicht sei. Rohn zeigte sich überzeugt, dass die ehemaligen Studentinnen und Studenten mit einem sehr guten letzten Eindruck von ihrer Studienzeit in eine vielversprechende Karriere starten werden.

Kommunikation als Erfolgsfaktor in der Personalführung

Diplomredner Gery Nievergelt, Chefredaktor htr hotel revue, wies auf die Bedeutung der Kommunikation in der Branche hin. „Es ist motivierend, wenn Gäste loben. Es wäre aber noch motivierender, auch einmal vom Vorgesetzten ein Lob zu erhalten,“ so Nievergelt. Auch helfe es, bei den Arbeitsplänen auf Wünsche einzugehen und wenn diese nicht erfüllt werden können, die Gründe in einer klaren Kommunikation zu erklären. In diesem Sinne ermunterte Nievergelt die Dipomandinnen und Diplomanden: „Kommunizieren Sie oft. Befähigen Sie ihre Mitarbeiter in Führungspositionen gut zu kommunizieren.“

Für die musikalische und stimmungsvolle Umrahmung der Feier sorgten das Duo Sévérine Baumann und Marc Waldmeier. Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie mit Dozierenden und Mitarbeitenden der Hotelfachschule Thun auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

Die Preisträger/innen

Mit einem Notendurchschnitt von 5,54 schloss Mark Hayoz als Bester seines Jahrgangs ab. Im zweiten Rang folgte Sabrina Aebersold mit einem Notendurchschnitt von 5,47 und im 3. Rang konnte Manuela Liem (5,46) ausgezeichnet werden. Der erste Rang wird mit einem dreiwöchigen Studienaufenthalt bei den Swissôtels ausgezeichnet. Die Reisekosten übernimmt hotelleriesuisse.

Einer Projektgruppe des 6. Semesters wurde der Hotela-Spezialpreis über CHF 1'500 für sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit verliehen. Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für speziell sozialkompetentes Verhalten, konnte Jennifer Bitschin entgegennehmen.

Mit einer beflügelnden Rede über die Wanderung aufs Stockhorn und den Vergleich mit den Studiensemestern schlossen die beiden Diplomanden Thomas Moser und Andreas Belser unter grossem Applaus den offiziellen Teil der Feier ab.

Das Diplom erhielten:

Aebersold Sabrina, Muri b. Bern, Baumann Eliane, Zuzgen, Belser Andreas, Spiez, Biner Mégane, Grône, Bitschin Jennifer, Visp, Brumand Leila, Biel, Burgener Didier, Saas-Fee, Candolfi Vanessa, Bern, Charle Dominique David, Gisikon, Fankhauser Lyn, Diesse, Fuhrer Thierry, Bern, Grosjean Dominique, Küsnacht, Hayoz Mark, Bern, Hurter Pia, Niederscherli, Junghänel Sévérine, Thun, Kauer Lars, Bern, Kuhnert Julia, Matten bei Interlaken, Kurmann Kionara, Bern, Lanz Marcel, Biglen, Liem Manuela, Rickenbach, Magnin Yves, Zollikofen, Marti Jan, Unterseen, Marti Patrick, Zollikofen, Meier Cyrill, Würenlos, Meier Jan, Unterägeri, Meyer Charlotte, Cadro, Moser Carolyn Simone, Thun, Moser Daniela, Landiswil, Moser Thomas, Siselen, Müller Regula, Zofingen, Ramming Jonathan, Bern, Ramseier Corina, Sangernboden, Risi Lea Rosa Lukrezia, Zürich, Röthlisberger Jürg, Thun, Stricker Willem David Alexander, Glattfelden, Stückelberger Laurenz, Basel, Wagner Tanja, Rickenbach, Weissbecker Andrea, Basel, Wicker Raphaela, Wabern, Wyssen Patricia, Zermatt, Zwicker Ivo, Bern

Preisträger/innen



Legende (von links nach rechts):

Sabrina Aebersold, Muri b. Bern, 2. Rang (Preis Hotelier-Verein Berner Oberland),

Mark Hayoz, Bern, 1. Rang (Preis hotelleriesuisse / swissôtel),

Manuela Liem, Rickenbach, 3. Rang (Preis Hotelier-Verein Gstaad-Saanenland)

Die Hotelfachschule Thun ist seit über 25 Jahren eine der führenden Managementschulen für Hotellerie und Gastronomie in der Schweiz. In einer modernen Studiumgebung werden ambitionierte Menschen auf anspruchsvolle Führungsaufgaben in der Hotellerie vorbereitet. Der eidgenössisch anerkannte und praxisorientierte Bildungsgang schliesst nach erfolgreichem Bestehen mit dem Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. «dipl. Hôteleur-Restaurateur HF» ab.

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Benz, Verantwortliche Marketing & Kommunikation

Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37, Postfach 113, CH-3602 Thun

Tel. +41 33 227 77 79, Fax +41 33 221 62 50

sandra.benz@hfthun.ch, www.hfthun.ch